

Fürbitten 23. Sonntag C Evangelium: Nachfolge

P Herr Jesus Christus du rufst deine Anhänger in deine Nachfolge. Wir bitten dich um deinen Heiligen Geist: A: Komm Heiliger Geist.

- 1 Für alle Christen, daß wir aus Anhängern zu Nachfolgern Jesu werden. A: Komm, Heiliger Geist.
 - 2 Für alle Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft, daß sie die Menschen vor Abhängigkeit bewahren. A: Komm, Heiliger Geist.
 - 3 Für alle, die mit sich selber unzufrieden sind und sich nicht mögen, daß sie deine Liebe spüren. A: Komm, Heiliger Geist.
 - 4 Für alle, die sich auf Besitz und Macht verlassen, schenke ihnen Geschmack an den ewigen Gütern. A: Komm, Heiliger Geist.
 - 5 Für alle, die abhängig sind von Drogen, Medikamenten und Alkohol schicke ihnen Menschen, die sie aus ihrer Abhängigkeit herausführen. A: Komm Heiliger Geist.
 - 6 Für alle, die unter Bevormundung und Unterdrückung leiden, daß ihre Sehnsucht nach Freiheit sich erfüllt. A: Komm, Heiliger Geist.
 - 7 Für alle die trauern um ihre Verstorbenen Angehörigen und Freunde, die Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben töste sie. A: Komm, Heiliger Geist!
- P Großer Heiliger Gott. Richte deine Herrschaft in uns auf, damit wir frei werden und froh. Durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Neunkirchen - 4.9.2010 VA 18.00

23. Sonntag C 2010 - NICHT NUR ANHÄNGER, SONDERN NACHFOLGER

Eingangslied	NL 152	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	463	
Gloria	464	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	711	2
2. Lesung		
Hallelujaruf	466	
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	616	1 + 2
Sanktus	469	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	968	2
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	616	3 - 5
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	904	1, 3, 4
zum Auszug		

Eröffnung

Der Herr, der uns durch seinen Geist seinen Plan erkennen läßt, sei mit euch!

Wir machen im Laufe unseres Lebens viele Pläne, manche gelingen, andere scheitern, oft kommt es ganz anders, als wir planten. Die erste Lesung sagt: "Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen, oder wer begreift, was der Herr will?" Jesus selber war ganz und gar offen für den Heilsplan Gottes. Der Evangelist Matthäus sieht in Jesus die Worte des Propheten Jesaja erfüllt: "Auf seinen Namen werden die Völker ihre Hoffnung setzen." Mt 12,21. Unsere Pfarrwallfahrten stehen und standen in diesem Jahr unter dem Leitwort: "Damit ihr Hoffnung habt." In aller Anfechtung und in all unserem Versagen läßt uns die Hoffnung nicht zugrunde gehen, denn wir vertrauen auf die Liebe und das Erbarmen Gottes.

Jesus will uns in dieser Stunde an den Plan Gottes mit uns heranführen. Vorher aber wollen wir ihm alles geben, was uns besetzt.

Bußakt

Manche von uns kommen aus der Mühe und Arbeit einer anstrengenden Woche, andere aus Urlaub und Ferien. Unterschiedlich sind unsere Erlebnisse. Beim einen überwiegen die Freuden, beim anderen die Sorgen. Alles dürfen wir dem Herrn und seinem Erbarmen geben. Auch unser Versagen und unsere Schuld. Wir wollen dies in Stille tun.....

Herr, dir geben wir alles, was freut und belastet, dir geben wir unsere Zweifel und unser Versagen. Erbarme dich unser und vergib uns, damit wir dich als unseren Herrn und Erlöser in unserer Mitte preisen. Amen.

Tagesgebet

**Gütiger Gott,
du hast uns durch deinen Sohn erlöst
und als deine geliebten Kinder angenommen.
Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben,
und schenke ihnen die wahre Freiheit
und das ewige Erbe.**

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Schlussgebet

Jesus, unser Messias und Herr, du ermutigst uns, dem Vater zu vertrauen und dir nachzufolgen. Hilf uns, in allen Dingen dir den Vorrang zu geben und frei von Abhängigkeiten als deine Jünger zu leben. Sei gepriesen in Ewigkeit.

Segen

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes. Amen